

Drei Führungsstile (Modelle!)

1. Autoritärer Führungsstil
2. Demokratischer Führungsstil
3. Laissez-Faire Führungsstil

Vorteile

Autoritärer Führungsstil

- gute Kontrolle, Übersicht
- ungestörtes Programm
- Gesetze: Jugendschutzgesetz
- keine langen Diskussionen
- Teilnehmer wissen, was sie zu tun haben
- Feste Regeln geben Sicherheit
- Disziplin
- Ruhe in der Gruppe

Nachteile

autoritärer Stil

- Trotzreaktion
- keine Entwicklung freier Meinung
- Lustlosigkeit
- weniger Eigeninitiative (Ängste, Hass auf Teamer)
- kein Vertrauen
- weniger oder kein Selbstbewusstsein
- Hierarchie wird gefördert
- Gruppeninteresse wird unterdrückt
- Gruppen sind steif
- Rivalität der Gruppenmitglieder
- Kritikfähigkeit wird unterdrückt
- Die Eigenverantwortung des Gruppenmitgliedes wird durch die Autorität des Leiters geschwächt
- Talente werden nicht erkannt und folglich nicht gefördert
- Aus Angst wird Aggression, daraus Gewalt
- Gruppenzwang

Vorteile

Demokratischer Stil

- Eigenständigkeit
- Kompromisse werden geschlossen
- motivieren
- Abwechslungsreiche Ideen
- Vertrauen zum Teamer
- Gemeinwohl wird verstärkt
- Verbote werden eingesehen



- Das Verständnis für die meisten Probleme ist vorhanden
- Die Möglichkeit zum kreativen Entfalten ist gegeben
- Meinungsfreiheit
- Gleichberechtigung
- Möglichkeit zur Eingliederung von Außenseitern

Nachteile

Demokratischer Stil

- Zeitaufwendig für den Gruppenleiter
- schwierig für den Gruppenleiter
- sehr altersabhängig
- keine "optimalen" Lösungen
- die vielen Diskussionen können langweilig werden

Vorteile

Laissez-faire Stil

- Entscheidungsfreiheit
- Entlastung des Teamers
- manchmal: Selbständigkeit
- Der Gruppenleiter benötigt kaum Vorbereitungszeit
- Es sind größere Freiheiten vorhanden
- eigenes soziales Gefüge
- Unbeliebtheit des Leiters gering

Nachteile

Laissez-faire Stil

- Es wird versucht, die Grenzen zu übergangen
- Unzufriedene Minderheiten
- Toleranz zwischen den Teilnehmern zerstört
- Missbrauch von Gesetzen
- Teamer wird nicht mehr ernst genommen
- Keine Verantwortung
- Schwächere bleiben auf der Strecke
- Resignation
- Keine Eigeninitiative
- Kein "Wir"-Gefühl
- Kein Zusammenhalt der Gruppe
- Hohe Gefahr der Verletzung der Aufsichtspflicht
- Aufspaltung der Gruppe
- Außenseiter bilden sich